



Friedrichshafen, 03. April 2020

Liebe Eltern,

unsere Planungen und Prognosen gingen davon aus, dass bis zum Ende der Osterferien die Schulen geschlossen bleiben. Die Hoffnung, dass Schule dann wieder im regulären Betrieb stattfinden kann, darüber sind wir uns sicherlich alle im Klaren – wird meines Erachtens nicht so sein!

In einer Mitteilung vom 02. April 2020 von unserer Kultusministerin Frau Engelmann wird folgendes an uns weitergeleitet:

.....*Von 0 auf 100'' hält Eisenmann für unrealistisch*

"Vor dem Hintergrund, dass sich gestern Bund und Länder darauf verständigt haben, die bestehenden Einschränkungen für das öffentliche Leben mindestens bis zum Ende der Osterferien zu verlängern, ist es unrealistisch anzunehmen, dass am Montag, dem 20. April, die Schulen im Land wieder von Null auf Hundert in den regulären Schulbetrieb starten können", sagte Eisenmann dem SWR: "Vor diesem Hintergrund bereitet sich die Schulverwaltung selbstverständlich auf unterschiedliche Szenarien für die Schulen vor, wie etwa ein schrittweiser oder gestaffelter Beginn des Schulbetriebs."

"Eine Entscheidung wurde hierzu allerdings noch nicht getroffen", so die Ministerin weiter, "da diese von der weiteren Lageentwicklung und der Einschätzung der Gesundheitsbehörden abhängt."

Geschlossene Schulen bis zum Sommer?

Denkbar sei vielmehr, dass zunächst nur einige Klassen in die Schulen zurückkämen, um die Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten. An Grundschulen könnten beispielsweise an einigen Tagen die Klassen eins und zwei kommen, an den anderen die Klassen drei und vier. Ein weiteres Szenario sei, dass sich die Abschlussklassen einfänden, um sich auf ihre Prüfungen vorzubereiten. "Man wird sich darauf einstellen müssen, dass manches erst langsam wieder anlaufen wird", sagte die Ministerin. Das Kultusministerium bereite sich darüber hinaus "auch auf den Fall vor, dass die Schulen bundesweit bis zum Sommer geschlossen bleiben müssen".....

Meines Erachtens sind das deutliche Anzeichen, dass wir uns darauf einstellen müssen, unseren eingeschlagenen Weg mit Elternnachricht.de und der direkten Kommunikation der Klassenlehrer mit den Schülern und Ihnen weitergeführt werden muss. Sicherlich werden wir an der einen und anderen Stelle noch Verbesserungen einbauen müssen, um diese neue Beschulung Ihrer Kinder noch effektiver gestalten zu können.

Die Rückmeldungen meines Kollegiums bestätigen mir, dass wir uns gut und sehr schnell auf diese neue Herausforderung eingestellt haben. Es macht mich auch stolz, dass alle am Schulleben Beteiligte der Pestalozzi-Schule in einem Boot sitzen und Verständnis für die vielen Unwägbarkeiten aufbringen.

Meine Arbeit in den Osterferien wird es sein, verschiedene Denkmodelle zu entwickeln:

Mögliche Situation 1:

Die Schule bleibt geschlossen.

Wir versorgen die Schüler wie in den Wochen vor den Ferien; Unterrichtsmaterialien und deren Übergabe (Elternnachricht.de, per Post oder auch in definierten Abholzeiten an der Pestalozzi-Schule) müssen **wieder** geregelt werden.

Mögliche Situation 2:

Die Schule startet mit gestaffeltem bzw. schrittweisem Schulbetrieb.

Mögliche Situation 3:

Die Schule startet normal; dies schließe ich momentan aus.

Damit Sie stets auf dem Laufenden sind, bitte ich Sie sich in den nächsten 2 Wochen täglich über Elternnachricht.de zu informieren, wie der aktuelle Stand der Planung ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft mit uns zusammen Ihre Kinder schulisch zu begleiten und das Beste aus dieser Notsituation zu machen.

Bleiben Sie geduldig und gesund.

Herzliche Grüße


Wolfgang Schüssler